

LEITARTIKEL:

INNEHALTEN · NACHDENKEN · MITMACHEN

„Vom Nebeneinander im Miteinander zum Füreinander!“



Karlheinz Weber

In unseren Publikationen ist unsere Leitlinie **„Vom Nebeneinander im Miteinander zum Füreinander“** in der letzten Zeit nicht mehr so oft aufgetaucht. Man könnte es positiv sehen und sagen: „Wir tragen sie in unserem Herzen und leben sie tagtäglich“.

Vielleicht ist die Leitlinie, bedingt durch die Vielzahl der Ereignisse um uns herum, aber auch etwas in den Hintergrund getreten.

Wir beschäftigen uns mit verschiedenen Projekten, besuchen Veranstaltungen und haben dabei vergessen, dass diese Aktivitäten natürlich Freude bereiten sollen, mit dem Ziel, Menschen zusammenzubringen, die sich bisher noch nicht oder nicht gut kannten, um sich in kritischen Situationen wechselseitig unterstützen zu

können. Eben auch diese Facette einer aktiven Nachbarschaft zu leben.

Was wir seinerzeit als unsere Leitlinie skizziert haben, ist sicher eine anspruchsvolle Vision. Allen, die sich in der Initiative engagiert haben, war klar, dass so etwas kein Selbstläufer ist, sondern Überzeugung, viel Kraft und Zeit und damit Durchhaltevermögen und Nachhaltigkeit erfordert. Die Vision ist es aber wert, sich dafür einzusetzen.



Vielleicht möchten ja auch Sie sich einbringen und die Initiative ·Wir sind Breidert· in ihrer Ausprägung mitgestalten. An den Ergebnissen können alle partizipieren und sich erfreuen.

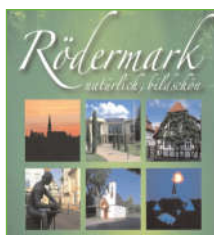
Jede(r) möge für sich einmal darüber nachdenken.

Stadtgespräch:

Stadt und Leitbildprojektteam laden am 8. Mai dazu ein!

Initiative
· Liebenswertes Rödermark ·

Bürgermeister Roland Kern und das Team des Stadtleitbildprojekts „Initiative liebenswertes Rödermark“ laden zum Stadtgespräch: „Sauberkeit – liebenswertes Rödermark“ ein! Die Veranstaltung findet am **Montag, den 8. Mai 2017 um 19.00 Uhr im Foyer der Kulturhalle Ober-Roden statt.**



damit ein Bewusstsein für die Ziele des Stadtleitbildprojektes geweckt und eine positive Entwicklung in Gang gesetzt werden.

Im Wesentlichen geht es um die Umsetzung der Satzung der Stadt Rödermark zur Straßenreinigung, die das Notwendige prinzipiell regelt. **„Das kann nur in einer konzertierten Aktion der Stadt und ihren Bürgern erfolgen“**,

Die Stadt sucht den Dialog mit ihren Bürgerinnen und Bürgern und hofft, dass sich möglichst viele an der Diskussion beteiligen.

Ziel der Veranstaltung ist es, den Bürgern das Stadtleitbildprojekt und hier vor allem dessen erstes Teilprojekt „Ordnung, Sauberkeit und Funktionalität im Öffentlichen Raum“ vorzustellen und über erste Ergebnisse zu informieren. In der Bürgerschaft soll

betonen Bürgermeister Kern und der Projektpate Karlheinz Weber.

Welche Verantwortung die Bürgerinnen und Bürger haben, um zu einem liebenswerten Rödermark beizutragen, soll ebenso deutlich gemacht werden, wie die Aktivitäten, die im Hintergrund laufen, damit die Stadt sauber erscheint und die Bürger sich wohlfühlen.

FRAGEN ZUR INITIATIVE?

Karlheinz Weber
Saalfeldener Str. 16, Tel.: 88 13 10
khweber@t-online.de

Heinz Weber
Breidertring 50, Tel.: 9 95 55
heinz_weber@web.de

Sparkasse Dieburg
DE04 5085 2651 0049 124522
HELA DE F1 DIE

www.quartier-breidert.de

Gestaltung: Rolf Sturm

35. Ausgabe · Mai 2017



Mutter und Sohn ruhen in der Frühlingssonne am Braaret Bernsche

BREITBAND-VERKABELUNG

Voll im Zeitplan!

Die Breitbandverkabelung für Rödermark ist nicht mehr aufzuhalten! Ein Unternehmen ist im Auftrag der Telekom aktuell dabei, die sogenannten Multifunktionsgehäuse in Ober-Roden zu installieren bzw. ältere Einheiten umzurüsten. Bis November 2017 (...die Jahreszahl ist bewusst beigefügt) soll das Gesamtprojekt abgeschlossen sein



und wir alle „schnelles Internet“ haben. Nach Aussagen der Telekom liegt man „voll im Zeitplan“.

STÖRCHE, STÖRCHE...

Nachwuchspläne?

Störche gibt es im Breidert-Umfeld nicht nur am Braaret Bernsche, wenn dort gefeiert wird. Es gibt auch „richtige Störche“ am Rande des Breidert, und zwar in dem im letzten Jahr von dem NABU errich-



teten Storchennest auf dem Gelände der Kläranlage. Jetzt hoffen wir nur, dass die beiden Störche auch Nachwuchs produzieren.

TERMIN-VORSCHAU

In fortgeschrittener Planung sind:

- **Besuch des Hessischen Landesmuseums in Darmstadt und**
- **Thema „Leben mit dem Islam“.**
- **Näheres dazu erfolgt rechtzeitig!**

„Vor den Erfolg haben die Götter den Schweiß gesetzt!“

Dieses Zitat des griechischen Dichters Hesiod, der ca. 700 v. Chr. als Ackerbauer und Viehhalter lebte, bestätigte sich einmal mehr bei den kräftezehrenden Vorbereitungen zum Ausbau des Braaret Bernsche.

Es hat sich ja herumgesprochen, dass sich in den letzten Tagen und Wochen am Braaret Bernsche einiges getan hat. Es war schon lange der Wunsch und der Plan, einen Bienenstock in das Terrain zu bekommen. Immer wieder haben wir unsere Fühler ausgestreckt und jetzt hat es geklappt! Heute steht ein Bienenstock auf der Lichtung, ein weiterer wird folgen.



Im Weihnachts-Newsletter hatte Kh. Weber seinen Wunsch geäußert, dass im Frühjahr aus dem Bernsche Wasser und Ebbelwoi fließen. Viele helfende Hände waren in den letzten Wochen am Bernsche aktiv. Der ultimative Akt war am 20. April, bei dem ohne große Technik, sozusagen „mit der Hand am Arm“ gebohrt wurde.

Es wurde Wasser gefunden, wir werden es heben und bald zum „Ebbelwoi am Bernsche“ einladen!

5. (KOMMUNAL-)POLITISCHE...

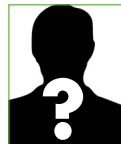
Gesprächsrunde mit...

Patricia Lips, die sehr authentisch über Pflichten, über die Verantwortung und die vielfältigen Tätigkeiten eines MdB berichtete und keiner der zahlreichen Fragen auswich. Es war eine gelungene Veranstaltung, für die wir uns bedanken!

WER SUCHT EINEN JOB FÜR...

Hausmeister-Dienste?

Das neue **Wilhelm-Thomin-Haus** in der Erikastraße im Breidert nimmt am 1. Juni 2017 seinen Betrieb auf und sucht zu diesem Zeitpunkt in geringfügiger Beschäftigung (monatl. 400.- Euro) für **Gartenarbeit und Hausmeister-Dienste** eine nette Person, die bereit ist, für Menschen mit Behinderung zu arbeiten. Interessenten melden sich bei Kh. Weber oder direkt bei Jürgen Thomen von der Behindertenhilfe unter 06074 - 82 90 61.



Menschen im Breidert